

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

<b>Gremium:</b>	Forst-, Wegebau- und Umweltausschuss	<b>Datum:</b>	16.10.2023
<b>Behandlung:</b>	Kenntnisnahme	<b>Aktenzeichen:</b>	1-55000-144
<b>Öffentlichkeitsstatus</b>	öffentlich	<b>Vorlage Nr.</b>	1-0486/23/12-122
<b>Sitzungsdatum:</b>	27.09.2023	<b>Niederschrift:</b>	12/FWUA/010

### Informationen zur Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land

#### Sachverhalt:

Die Gründung des Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land ist aktuell in vollem Gange. Alle in Frage kommenden Ortsgemeinden haben in einem Grundsatzbeschluss die Gründung und ihren Beitritt zum Zweckverband beschlossen.

Derzeit befindet sich die notwendige Verbandsordnung in der Abstimmung. Ziel ist es, den Verband zum 01.01.2024 zu gründen, sodass in den Monaten Oktober u. November d. J. die abschließende Beratung und Beschlussfassung in den Ortsgemeinden über die Gründung des Zweckverbandes ansteht.

Die Stadt hat erklärt, dass sie sich nicht am Zweckverband beteiligen möchte. Dennoch soll der Ausschuss über dieses Thema, auch anhand der beigefügten Präsentation, seitens der VG-Verwaltung und des Leiters des Forstamtes Gerolstein, in der heutigen Sitzung über die Thematik informiert werden.

Als Antwort auf den Klimawandel ist der Waldumbau Ziel der kommunalen Waldwirtschaft. Seitens des Forstamtes Gerolstein wird seit geraumer Zeit nachdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass für die Zielerreichung die Beschäftigung von kommunalen Waldarbeitern (Forstwirten) notwendig ist. Gut qualifiziertes eigenes Personal sei unverzichtbar, damit die anstehenden Aufgaben beim Waldumbau, z. B. Waldbegründung, Waldpflege und Waldschutz, Unterstützung der Revierleitung, unabhängig von externen Forstunternehmen und dem jeweiligen Marktgeschehen, flexibel wahrgenommen werden können.

Die in der Vergangenheit erfolgte Waldarbeiterbeschäftigung in den Gemeinden ist angesichts der Veränderungen in der Waldwirtschaft und mit Blick auf die jeweilige Größe des gemeindlichen Forstbetriebes nicht mehr die Lösung.

Vielmehr bietet sich die interkommunale Zusammenarbeit bei der Waldarbeiterbeschäftigung als Handlungsinstrument zur Gewährleistung der Beschäftigung von kommunalen Waldarbeitern an.

Konkret in Gestalt eines Zweckverbandes (Forstzweckverbandes), an dem alle Gemeinden eines oder mehrerer Forstreviere sich beteiligen und somit solidarisch kommunale Waldarbeiterbeschäftigung organisieren und sicherstellen.

Seitens der VG-Verwaltung und des Forstamtes Gerolstein wird daher für die Gründung eines Forstzweckverbandes Gerolsteiner Land, an dem sich alle Gemeinden des Forstrevieres Pelm (Berlingen, Hohenfels-Essingen, Rockeskyll, Neroth und Pelm), des Forstrevieres Birresborn (Densborn, Birresborn, Kopp und Mürtenbach) sowie die Stadt Gerolstein (Forstrevier Gerolstein) beteiligen, geworben.

Die anhand einer ppt-Präsentation vorgestellten Informationen beschreiben die aktuelle Situation der Waldarbeiterbeschäftigung im jeweiligen Forstrevier und im Gerolsteiner Land, zeigen die Handlungsmöglichkeiten zur Waldarbeiterbeschäftigung auf, sprechen die Empfehlung für die Gründung des Forstzweckverbandes mit weitergehenden Erläuterungen zum Zweckverband aus, informieren über die finanziellen Auswirkungen und legen die weiteren Schritte zur Gründung des Verbandes dar.